Leseprobe Chic-lit

Hallo Nordlicht,

vielen Dank für Deine Rückmeldung, die mir ebenfalls sehr hilft.

Die blasse oder und sogar auf dich unsympathische wirkende Hauptperson soll tatsächlich in dem Kapitel negativ der ganzen Welt gegenüber sein. Sie hat zwar noch die Kraft und den Mut, in eine andere Stadt zu ziehen und neu anzufangen. Damit ist es ihrer Meinung nach dann aber auch schon genug des Guten. Schließlich hat sie den Weltschmerz ihres Lebens. Ihre Freundin muss sie daher immer wieder anspornen und schubsen. Dennoch soll der Leser natürlich mit ihr warm werden - auch wenn sie einen miesen Tag hat. Da muss ich also noch ´nen Dreh finden. Oder auch ein Kapitel vorweg schicken? Ich hatte angenommen, dass sich viele mit der durch Liebeskummer schlecht gelaunten Hauptperson identifizieren können - dazu fehlt dann offensichtlich noch etwas Wichtiges.

Ihr Problem ist, dass sie noch nicht Fisch und nicht Fleisch ist, aber plötzlich durch ein Ereignis von außen (Trennung) aus ihrer verschlafenen Welt raus muss und ihre innere Stärke erst noch finden bzw. erkennen muss. wie ich diese Backstory am Anfang weglassen soll / kann, ist mir noch nicht ganz klar.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de